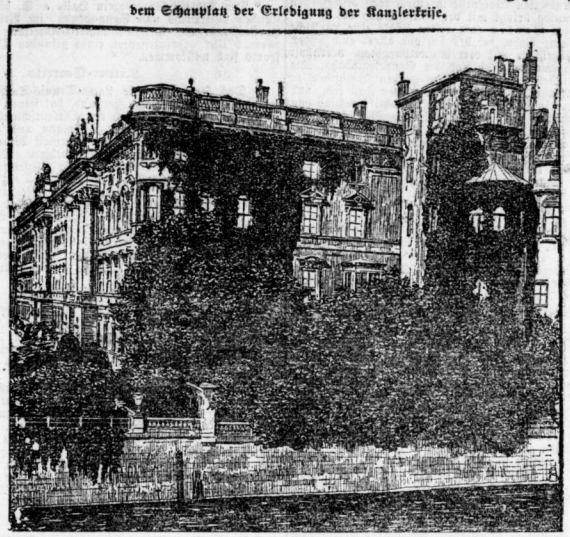
5. Beilage zu Nr. 166 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 18. Juli 1909.

Blick auf den kleinen Schloßgarten an der Spree,

dem Schauplatz der Erledigung der Kanzlerkrise.



Die wichtigen Audienzen, die der Ernennung des Herrn von Bethmann-Hollweg zum Reichskanzler und dem Rezirement in den höchsten Stellen des Reichs und Preußens unmittelbar vorangingen, fanden im Garten des Berliner Schlosses statt. Dieser Garten zieht sich längs der Spree dahin, er reicht von den ältesten Teilen des Schlosses, dem „grünen Hut" und der Kapelle bis zum Schloßplatz. Die Bäume des Gartens reichen fast bis an die Fenster des Schlaf- und des Arbeitszimmers des Kaisers. Im Garten steht seit kurzem ein Marmorspringbrunnen, den der Kaiser in einem alten Schloß in Palermo entdeckt und angekauft hat.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

* **Das 1. Quartalsheft der Leipziger Architekturzeitschrift „Der Profanbau"** enthält eine interessante Auswahl der Burgbauten des Architekten Prof. Bodo Ebhardt, dessen Name besonders bei dem Streit um den Wiederaufbau der Hohkönigsburg bekannt wurde. Stimmungsvolle Ansichten der Burg Gröditzburg in Schlesien und von Innenräumen der Burg, bei denen besonders die wundervollen Kreuzgewölbe auffallen, leiten das umfangreiche Heft ein. Abbildungen der schloßähnlichen Burg Landonwillers und der am Rhein gelegenen romantischen Marksburg schließen sich an; einige Bilder des nach einer Feuersbrunst wiederhergestellten Kirchensaales des herzoglichen Residenzschlosses zu Altenburg machen den Schluß. Der Konservator der Kunstdenkmäler Thüringens, Prof. Dr. Voß, Berlin, würdigt in längerer Ausführung die kulturelle Bedeutung der angeführten Bauwerke und die künstlerische Art, in der Ebhardt die Wiederherstellung besorgte. Ueber die Tätigkeit Ebhardts, wunderhübsche ehrwürdige Ruinen so gut es geht dem vermutlichen Original ähnlich wieder neu erstehen zu lassen, kann man geteilter Meinung sein. Immerhin muß man aber zugeben, daß die im Profanbau dargestellten Objekte sehr schöne Bilder von landschaftlichem Reiz und hohem Interesse geben.

Wissenschaft.

* **Hochschulnachrichten.** Die 50jährige Doktorjubelfeier begeht am 18. ds. der Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie in Königsberg Geh. Medizinalrat Dr. med. Rudolf Dohrn.

* **Das goldene Doktorjubiläum des Laryngologen Fränkel.** Berlin, 16. Juli. Sein goldenes Doktorjubiläum beging heute Geheimrat Bernhard Fränkel, der bekannte Laryngologe. Am Vormittag erschien, begleitet von Geheimrat Elster, Ministerialdirektor Naumann, um dem Jubilar den Roten Adlerorden zweiter Klasse mit der Zahl „50" zu überreichen. Er hob dabei hervor, daß der neue Kultusminister gleichsam am ersten Tage seines Wirkens ihn damit betraut habe, Bernhard Fränkel seine Glückwünsche zu übermitteln. Er habe sich diesem Auftrage um so freudiger unterzogen, als er wisse, daß es dem Jubilar zu danken sei, wenn die Laryngologie heute als selbständige Wissenschaft dastehe. Soweit er dazu beitragen könne, werde er stets bemüht bleiben, der Laryngologie diese Stellung zu erhalten. In seiner Erwiderung hob Geheimrat Fränkel hervor, daß er stets um so freudiger gearbeitet habe, als er gerade im Kultusministerium für seine Bestrebungen stets das beste Verständnis gefunden habe. Er könne es sich nicht versagen, an dieser Stelle des verstorbenen Ministerialdirektors Althoff zu gedenken, der gewiß, wenn er noch unter den Lebenden weilte, heute an dieser Feier den innigsten Anteil genommen hätte.

* **Mattenucci †.** Neapel, 16. Juli. Mattenucci, der Direktor des Observatoriums auf dem Vesuv, ist gestorben.

* **Die Leipziger Universitäts-Ausstellung.** Heute Sonnabend wird in Leipzig die große Universitäts-Ausstellung eröffnet werden, die mit ihren überreichlichen, von allen Ecken und Enden zusammengetragenen Material zu dem Interessantesten zählen dürfte, das den Leipziger Jubiläumsgästen in diesem Monat geboten werden soll. Die Ausstellung hat ihr Unterkommen im „Alten Rathaus" gefunden.

* **Beratungen zwischen den deutschen Universitätsbehörden.** Im Beginn des Herbstes werden, wie die „Tgl. Rdsch." erfährt, gemeinsame Beratungen zwischen den Universitätsverwaltungen der größeren Bundesstaaten über verschiedene Fragen des Universitätswesens stattfinden. Bei dieser Gelegenheit soll auch die Entscheidung über die Verleihung der tierärztlichen Doktorwürde herbeigeführt werden, da man versuchen will, möglichst eine einheitliche Gestaltung in Deutschland herbeizuführen. Der von Sachsen gewählte Weg, bei dem die medizinischen Fakultäten der Universität das Promotionsrecht ausüben unter Hinzuziehung von Professoren der tierärztlichen Hochschulen, scheint in Preußen nicht durchführbar zu sein, weil die medizinischen Fakultäten sich entschieden dagegen ausgesprochen haben. In Bayern will man den tierärztlichen Hochschulen das Promotionsrecht verleihen. Ob man auch in Preußen zu diesem Resultat gelangen wird, steht zurzeit noch nicht fest; immerhin dürfte diese Lösung die wahrscheinliche sein. Denn die Unterrichtsverwaltung erkennt an, daß durch den Erlaß der neuen tierärztlichen Prüfungsordnung, welche für die Studierenden die Ablegung des Abiturientenexamens vorschreibt, ein gewisses Anrecht entstanden ist, dem Studium durch ein Doktorexamen auch einen äußerlichen Abschluß zu geben. — Die Beratungen zwischen den Unterrichtsverwaltungen der Bundesstaaten dürften sich auch mit der Frage beschäftigen, ob der Erlaß eines Universitätsgesetzes als notwendig erscheint.

* **Sein diesjähriges Vortrags- und Redner-Verzeichnis** versendet soeben der Deutsche Monistenbund. Die hübsch ausgestattete Broschüre hat gegen das Vorjahr erheblich an Umfang gewonnen, ist sehr zweckmäßig angeordnet und führt 35 Redner mit ihren Vortragsthesen auf, unter denen wir recht klangvolle und ernsthafte Namen finden wie die Professoren Dr. Ludwig Plate, Dr. Arthur Drews, Dr. August Forel und Dr. Ludwig Gurlitt, Wilhelm Bölsche, Dr. Bruno Wille, Dr. Rud. Penzig, Dr. Graf Matuschka, Dr. Joh. Unold, Dr. Wilhelm Schallmayer, Dr. Helene Stoecker, Dr. Walter Vielhaber, M. H. Baege, die Bonner Pastoren Ernst Baars, Liz. Dr. Lipsius und Emil Felden u. a. m. Das sehr reichhaltige und interessante Verzeichnis weist über 260 wissenschaftliche und volkstümliche Einzel-Vorträge und Zyklen auf und widerlegt in der Vielseitigkeit der Probleme und der vertretenen Standpunkte deutlich die früher oft gehörte Meinung von einer einseitigen Aufklärung und Propaganda des Monistenbundes. Es ist deshalb allen Vereinsvorständen, Vortragskomitees usw. zur Wahl von Vorträgen unbedenklich zu empfehlen und von der Geschäftsstelle des DMB in Berlin W. 57 Kurfürstenstr. 167 gegen Einsendung von 30 Pfg zu beziehen.

* **Die Abschiedsrede des Abiturienten Miesbach.** Aus Nürnberg, 16. Juli, wird uns geschrieben: Die Abkanzelung der Lehrerschaft des Kgl. Alten Gymnasiums durch den Redner der Abiturienten beim Entlassungsakt (worüber wir gestern bereits eine kurze Meldung gebracht haben. Red.) erregt hier allgemeines Aufsehen und Empörung. Bisher ist es immer Usus gewesen, daß die Abiturienten beim Abgang von der Schule ein Zeugnis erhielten, in unserer schnellebigen Zeit verschieben sich aber die Verhältnisse sehr rasch, und so dürfen wir uns nicht wundern, wenn eine fortgeschrittene Jugend die Dinge auf den Kopf stellt. Die näheren Einzelheiten des Vorganges, die jetzt bekannt werden, sind kennzeichnend. Man denke sich die Szene: In der Aula sitzen die Muli und harren der Entlassung. Ein Damenflor hilft die Weihe des Augenblicks erhöhen. Der Oberstudienrat Dr. Thielmann spricht viele schöne Worte über den neuen Lebensabschnitt, der für die Abiturienten beginnt. Darauf besteigt der junge Herr Miesbach die Rednertribüne, und jedermann erwartet natürlich die obligate Dankesrede im Namen der Abiturienten an das Lehrerkollegium. Es kam diesmal anders als man dachte. Die Szene wurde zum Tribunal, und Miesbach jun. vermöbelte die Lehrerschaft nach allen Regeln der Kunst. Es sei ihnen nicht gelungen, den Schülern Freude und Lust am Unterricht beizubringen, sie hätten nicht Rücksicht auf die Individualität und die Freiheit des einzelnen genommen u. s. f. mit Grazie. Selbst dem Tantenpublikum der Zuhörer schien dieser Speech deplaciert. Sie unterbrachen den mutigen Jüngling, der freilich sein Abgangszeugnis schon in der Tasche hatte, sodaß er den Rest seiner Rede im Busen bewahren mußte. — Merkwürdig genug sucht man hier noch nach Gründen, um die grobe Flegelei zu entschuldigen. Erziehungsfehler seitens der Lehrerschaft scheinen allerdings vorzuliegen, anders dürften derartige Ausschreitungen einer ganzen Klasse — die Abiturienten haben sich sämtlich solidarisch erklärt — nicht zu deuten sein.

* **Die Saurierfundstätte in Deutsch-Ostafrika.** Im Frühjahr dieses Jahres sind, wie seinerzeit berichtet, die Geologen Dr. Janensch und Dr. Hennig nach Deutsch-Ostafrika gereist, um an der Spitze einer zu diesem Zwecke gebildeten wissenschaftlichen Expedition die Saurierfundstätte zu erforschen, die vor mehreren Jahren auf dem Tengawuru-Plateau, westlich von Lindi, entdeckt und schon 1907 von dem bekannten Geologen Prof. Dr. Fraas-Stuttgart besucht worden ist. Dieser kam damals mit einer Fundprobe in die Heimat zurück. Die soeben eingetroffenen ersten Reiseberichte der genannten beiden Gelehrten lauten sehr günstig und berechtigen zu der Hoffnung, daß das Unternehmen den gewünschten Erfolg haben wird. Die Briefe sind vom 18. und 24. April datiert. — Aus Wien wird gemeldet: Der Universitätsprofessor Dr. Gustav Christian Lott, Vorstand der gynäkologischen Abteilung der Allgemeinen Poliklinik, ist gestern, Freitag, gestorben.

* **Die Waldverwüstungen in den Vereinigten Staaten.** Der Verbrauch an Holz in den Vereinigten Staaten, der namentlich durch den ungeheuren Bedarf an Zeitungspapier einen stetigen Zuwachs erfährt, übersteigt die Erzeugung in so erschreckender Weise, daß die Regierung sich zu den schärfsten Vorbeugungsmaßregeln gedrängt sieht, um einer in absehbarer Zeit zu gewärtigenden völligen Verwüstung der Wälder vorzubeugen. Trotzdem lauten die Nachrichten über die „Holzfrage" nach wie vor höchst ungünstig. Die Wochenschrift „Science" gibt eine Schätzung wieder, wonach sich der Holzverbrauch in der ganzen Union auf 23 Billionen Kubikfuß beläuft, während er Nachwuchs lediglich 7 Billionen beträgt. Das heißt so viel als: daß die Amerikaner dreimal so viel Holz verbrauchen, als sie haben. An der Richtigkeit der Ziffern ist nicht zu zweifeln, da sie auf Grund amtlichen Materials aufgestellt sind. In einem jüngst veröffentlichten Berichte hat die staatliche Forstbehörde von Connecticut genauere Angaben über das Verhältnis von Erzeugung und Verbrauch innerhalb ihres Gebiets gemacht, die einen tieferen Einblick in die traurige Sachlage gewähren und zeigen, in welch unglaublicher Weise durch Raubbau an dem Reim der Waldungen gearbeitet wird.

Literatur.

* **Ein Manuskript Gottfried Kellers.** Aus der interessantesten und noch am wenigsten erforschten Lebenszeit Gottfried Kellers, derjenigen, in welcher sich sein Uebergang vom Maler zum Dichter vollzog, hat sich eine Handschrift von etwa 60 Gedichten erhalten, die, wie wir hören, im Herbste in einer prächtigen Faksimile-Ausgabe bei H. Haessel, Verlag in Leipzig, erscheinen soll. Mit der Herausgabe ist Adolf Frey, der bekannte Verfasser der „Erinnerungen an Gottfried Keller", betraut worden. Die Wiedergabe des Manuskripts wird bis auf die Färbung des Papiers täuschend sein, so daß der Käufer die saubere, charakteristische Handschrift Kellers selbst sozusagen in Händen halten wird. Auch eine kleine humoristische Zeichnung Kellers soll reproduziert werden.

* **„Der Türmer."** Monatsschrift für Gemüt und Geist. Herausgeber: Reinhold Emil Freiherr von Grotthuß. Vierteljährlich (3 Hefte) 4 Mk. Probeheft franko Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer). Aus dem Inhalt des Juliheftes: Das Elend der Neuen Welt. Von Dr. Richard Bahr. — Die Briefe des alten Josias Köppen. Von Marie Diers. (Fortsetzung.) — Die jüngste Türkei. Von Dr. Ulbrecht Wirth. — Geblendet! Von Paul und

Grosser Räumungs-Verkauf im Neubau

Eingang jetzt von der Seite, Grosse Märkerstrasse.

Blau Leinen-Hosen jetzt 1.00 M 1.80 M 1.50 M

Blau Leinen-Jacken jetzt 1.05 M 1.35 M 1.60 M

Blau Pilot-Hosen jetzt 2.05 M 2.25 M 2.80 M

Blau Pilot-Jacken jetzt 2.05 M 2.35 M 2.80 M

Bewährte, langjährige Fabrikate.

Hose „Eisenfest".

Unverwüstlich im Tragen.

Gestr. Leder-Hosen jetzt 1.90 M 2.50 M 2.65 M

Maler-Kittel jetzt 1.75 M 1.80 M 2.05 M

Manchester-Hosen jetzt 3.15 M 3.85 M 4.75 M

Drell-Joppen jetzt 1.80 M 2.25 M

Beste Näharbeit :: Bequem im Sitz.

Eingang jetzt von der Seite, Gr. Märkerstr.

S. Weiss, Halle a. S.

Eingang jetzt von der Seite, Gr. Märkerstr.

Viktor Marqueritte. — Sexuelle Aufklärung in der Schule? Von Rektor Fr. Erdmann. — Regen und Ringen in der katholischen Kirche. Von Chr. Rogge. — Am Tage nach der Revolution. Von A. Damaschke. — Die Barusschlacht. Von Sch. — Das Tierrecht. Von Hermann Borkenhagen. — Autodidakten von einst und heute. Von August Bender. — Unehelichе Kinder. — Schwachbegabte Schüler. — Der Walzerkönig. — Roseggers Ideal in der Nationalitäten-Frage. — Goethes Gesichtsmaske. — Politischer Aberglaube. — Deutsche Grillen. — Die Entscheidung von 1870. — Blamabel. — Kulturopfer. Von W. Rh. — Modernismus in der christlichen Religion. Von Albert Lienhard und Franz von Thurn. — Türmers Tagebuch: Nationale Kämpfe. — Schwedens hervorragendste Erzähler. Von Anna Brunnemann u. a. — Unsere Nationalbühne. Ein Weckruf aus deutsche Volk. Von Friedrich Schönemann. — Zur Kulturgeschichte des Ringes. Von Felix Poppenberg. — Das neue Frauenideal. — Kunstbeilagen: Correggio: Madonna mit dem heil. Hieronimus, gen. Der Tag. Madonna della Scodella. Die heilige Magdalena (Ausschnitt aus dem „Tag"). Madonna della Scodella (Ausschnitt). Johannes auf Patmos. Johannes der Evangelist. Die Himmelfahrt Christi. Wandgemälde an der Kuppel (Ausschnitt). Deckengemälde. Engelsgruppe aus dem Fresko in der Halbkugel von S. Giovanni Evangelista. Clemens VII. Sebastiano del Piombo. — Notenbeilage: Kinderlieder. 1. Ich wollt' ich wär'. 2. Sandmännlein. Ged. von Dreyer. Komp. von P. Rothlauf.

* **Der Frauenbewegung** ist das Juliheft der internationalen Revue „Dokumente des Fortschritts" (Berlin, Georg Reimer) gewidmet. Adele Schreiber, die bekannte Vorkämpferin für Frauenrecht und Frauenschutz, eröffnet den Reigen der anregenden Aufsätze mit einem Berichte über die 1. Tagung der neugegründeten „Deutschen Vereinigung für Säuglingsschutz", an der sie in der Zeit vom 19. bis 21. Juni d. J. als Delegierte in Dresden teilgenommen hat. Dr. med. Alfons Fischer, Karlsruhe, der verdiente Vorsitzende der Propaganda-Gesellschaft für Mutterschaftsversicherung berichtet über diese leider noch vielfach in ihrem Werte nicht richtig erkannten Bestrebungen. An die sehr instruktiven Aufsätze Anna Baders, Berlin-Zehlendorf, über das Haltekinderwesen in Preußen und Margarete von Gottberg, Stuttgart, über die Zunahme der weiblichen Erwerbstätigkeit im Deutschen Reiche schließen sich die hervorragend orientierten Beiträge der ausländischen Mitarbeiter der Dokumente. R. J. Campbell, London, erörtert die ökonomischen Probleme der Frauenstimmrechtsbewegung; Margarete Macdonald schreibt über die Arbeiterinnenbewegung in England, Katharine Pritchard, Melbourne, über die Einführung des Frauenstimmrechts in Australien. Fräulein Dr. Pelletier, Paris, referiert über die einschlägigen Verhältnisse in Frankreich. Großes Interesse wird der Auffaß Hilja Värsinens, Finnland, erregen über das Frauenstimmrecht und die Beteiligung der Frauen an den parlamentarischen Arbeiten in Finnland. Dem russischen Berichterstatter O. Nitschej, Moskau (über den 1. allrussischen Frauenkongreß) schließt sich Professor Brodas zusammenfassender Ueberblick über die Frauenstimmrechtsbewegung an. Das Juliheft der „Dokumente" ist eine reiche Fundgrube für alle, die sich für die Frauenbewegung in der gesamten Kulturwelt interessieren und auch sein ökonomische, politische, soziale und religiöse Fragen behandelnder Teil steht auf gewohnter Höhe.

Theater und Musik.

* **Im Harzer Bergtheater bei Thale** geht am heutigen Sonnabend „Gyges und sein Ring" von Hebbel in Szene, eine Tragödie die damit zum ersten male überhaupt auf der Freilichtbühne erscheint. Sonntag den 18., Dienstag den 20., Donnerstag den 22. Juli wird „Die Versunkene Glocke" von Hauptmann wiederholt, während Montag den 19. Juli „Die Hermannschlacht" von Kleist und Mittwoch den 21. Juli „Der Sturm" von Shakespeare gegeben werden. Freitag den 23. Juli wird „Gyges und sein Ring" wiederholt. Sonnabend 24. Juli geht „Was ihr wollt" von Shakespeare neu einstudiert zum erstenmale in dieser Spielzeit in Szene. Alle Vorstellungen beginnen um 5 Uhr und dauern eine 2½ Stunde, sodaß der Anschluß an die Abendzüge bequem erreicht werden kann.

* **Ludwig Barnay.** Hannover, 16. Juli. Dem Geheimrat Ludwig Barnay, der im vergangenen Herbst zur Leitung des königlichen Theaters in Hannover provisorisch für ein Jahr berufen wurde, ist nunmehr auf Vorschlag des Generalintendanten Grafen v. Hülsen-Häseler durch eine Order des Kaisers die Leitung des königlichen Kunstinstituts für mehrere Jahre übertragen worden.

* **Der ehemalige Tenorist Mierzwinski** ist im Alter von 60 60 Jahren gestorben. Der einstmals Gefeierte ernährte sich zuletzt dürftig durch schlecht bezahlte Lektionen, nachdem er schon früher sogar eine Stelle als Portier im Hotel Angleterre in Cannes anzunehmen gezwungen war. Ladislaus Mierzwinski war Mitte der achtziger Jahre der gefeiertste, begehrteste und höchst bezahlte Tenorist. In Berlin, wo er zuerst bei Kroll, später auch im Opernhause auftrat, ebenso in Wien und in allen großen Städten Europas hatte der stimmgewaltige Pole Geld und Gold in Hülle und Fülle eingeheimst, und namentlich in den Rollen wie die des Arnold in Rossinis „Wilhelm Tell", des Manrico im „Troubadour", des Raoul in den „Hugenotten", des Robert in „Robert der Teufel", des Eleazar in „Die Jüdin", Partien, in welchen er die Vorzüge seiner mannhaften Persönlichkeit mit seiner besonders in der Höhe von seltenem Glanze und außerordentlicher Kraft beseelten Stimme verband, bot er auch nach der künstlerischen Seite viel Fesselndes. In Wien erhielt seine wunderbare Stimme erst eine gewisse Form durch Pauline Lucca. Mierzwinski ist ein Opfer des Spieles geworden. Er setzte Tausende und opferte in seiner Verblendung manchmal in einer Nacht das, was er in einem Monate sich ersann. . . . Die Nerven des Künstlers begannen unter diesen Aufregungen zu leiden, die Kraft seiner Stimme, der eine ausgeglichene künstlerische Bildung mangelte, erlahmte. Und von da an war er auch nicht mehr der von aller Welt gesuchte Tenorist, er war gezwungen, schließlich an Provinzbühnen zu Honoraren zu singen, die ihm früher zwar verächtlich erschienen, ihn aber immerhin in die Lage versetzten, bequem zu leben. Jetzt ist diese glänzende Künstlerlaufbahn so traurig zu Ende gegangen.

* **„Die Schaubühne."** Die Doppelnummer 28/29 des 5 Jahrgangs der „Schaubühne", Wochenschrift für die gesamten Interessen des Theaters, herausgegeben von Siegfried Jacobsohn hat u. a. folgenden Inhalt: Theaterelend — Theaterhoffnungen. Von Fritz Telmann. Reinhardt in München. II. Ein Sommernachtstraum. Von S. J. — Brahms Ibsen. 5. Ein Volksfeind. 6. Die Wildente. Von Alfred Polgar. — Das Berliner Opernjahr. Von Sperontes. — Loubeana. Gesammelt von Rudolf Throlf. — Lokalbericht. Von Peter Altenberg. — Gralfahrt. Bayreuther Eindrücke. Von Theodor Lessing. IV. V. VI. — Das Breslauer Theaterjahr. Von Erich Freund. Cenia Brés. Von Arthur Sakheim. — Sämtl. Von Fritz Jacobsohn. — Aus der Praxis. Die „Schaubühne" erscheint wöchentlich im Umfang von 32 Seiten und kostet: 30 Pfg. die Nummer, 3,50 Mk. vierteljährlich, 12 Mk. jährlich. Probenummern gratis durch alle Buchhandlungen, Postanstalten sowie durch den Verlag Erich Reiß, Berlin-Westend, Kaiserdamm 26.

Wasserstände: Am 16. Juli. Weißenfels Unterpegel + 0,20, Halle unterhalb + 1,94, Trotha, 17. Juli + 1,88, Bernburg + 1,14, Calbe Unterpegel + 0,72, Oberpegel + 1,54, Dresden + 1,16, Magdeburg + 2,02.

Sportnachrichten.

Der Sport des Sonntags.

Seit dem Eröffnungstage der Grunewaldbahn hielten sich die dortigen jogenannten Ereignisse in einem recht bescheidenen Rahmen. Der Sonntag bringt mit der Entscheidung des Großen Preises von Berlin zum ersten Male eine wirkliche Sensation für die neue Bahn, bei der sich vor allem auch zeigen soll, ob all die Mängel, die mit dem Einweihungstage verknüpft waren, nunmehr überwunden sind und die Grunewaldbahn, „die schönste Bahn der Welt", tatsächlich ihre großen Vorbilder in Paris übertrifft. Aeußerlich dürfte dies wohl der Fall sein, und das hoffentlich wieder in Massen erscheinende Publikum wird von dem Unterschied zwischen der jetzigen blumengeschmückten, im frischen Grün prangenden Anlage und der Sandwüste am Eröffnungstage auf das angenehmste überrascht sein, aber ein einwandfreies Gelände läßt sich trotz aller Anstrengungen zur Verbesserung nicht mit einem Male hervorzaubern. Das haben alle die vergangenen Renntage immer wieder aufs neue gelehrt. Es erscheint daher fraglich, ob sich der Große Preis wirklich zu einer einwandsfreien Prüfung gestalten wird oder ob 2400 Meter auf dem losen Gelände eine zu schwere Aufgabe für die Pferde bedeuten. Wie schon seit einigen Tagen feststeht, werden sich der Grabitzer Steinhammer (Bullock) 55 Kg., Dr. Lemckes M.-P. (Warne) 50½ Kg., Frhrn. S. A. v. Oppenheims For Ever (Shaw) 64½ Kg., Herrn A. v. Schmiedens Hüon (Reiff) 63½ Kg. und Jllo (Clemenson) 55½ Kg. sowie Herren A. und C. v. Weinbergs Horizont 2 (Korb) 66 Kg. dem Starter stellen. Aller Voraussicht nach ist der Sieger unter den drei Vierjährigen For Ever, Hüon und Horizont 2 zu suchen. Nach vorjähriger Form besitzt Horizont 2 die meisten Aussichten, aber in dieser Saison hat der Weinbergsche Hengst noch nicht recht den Beweis erbracht, daß er das gleich gute Pferd geblieben ist. Auch sein hohes Gewicht wird in dem schwierigen Gelände doppelt drücken. Es kann daher nicht weiter überraschen, wenn der Träger der Weinbergschen Farben durch den Großen Hansa-Preis-Sieger For Ever, dem noch die Bekanntschaft mit der Grunewaldbahn zustatten kommt, eine Niederlage erleidet. Mit Hüon und der Dreijährigen R. P., die auf Grund ihres sehr leichten Gewichtes Beachtung verdient, ist erst in zweiter Linie zu rechnen. An den Großen Preis nehmen ferner Konkurrenzen sollten Esther, Fatima, Caliban, Winterkönig, Forelle 2 und Glückauf in Front enden.

Gute Hindernisrennen stehen in Münster i. W. in Aussicht. Das mit 10 000 Mk. ausgestattete Landsberg-Jagdrennen sollte Thilde gewinnen, während im Wanderpreis des Vereins für Hindernisrennen Fidelio gute Chancen besitzt. Weitere Rennen finden in Breslau, Kreuznach, Norderney, Pyrmont, Quedlinburg, Hamburg, Groß-Borstel und Danzig-Zoppot, wo die bekannte Sportwoche ihr Ende erreicht, statt.

Der Radsport bringt mit Ausnahme der Rennen auf der neuen Berliner Bahn im Botanischen Garten keine besonderen Ereignisse, Ryser, Stellbrink, Stol und Contenet stehen sich dort in einem Stunden-Rennen gegenüber. Ebenfalls ein Stunden-Rennen bestreiten in Treptow A. Schulze, Gombault und die beiden Brüder Praxrembel. In Dortmund starten di Majo, Nettelbeck und Ebert im Goldenen Rad und in Forst Schenke, Hoffmann und Watereus. Auf der Pariser Buffalobahn fahren Seigneur, Lignon und Passerieu, in Brüssel Verbist, Parent und Darragon und in Kopenhagen endlich wird das Rennen um den Großen Preis zu Ende gebracht.

Pferdesport.

* **Die Rennen zu Hoppegarten** brachten am Freitag eine fast ununterbrochene Reihe von Ueberraschungen. Eine Ausnahme bildete das Sporn-Rennen, die Hauptkonkurrenz des Tages, in welcher Herrn Patheisers Mikado 3 um einen Kopf als Sieger vor Cola Rienzi einkam. Der Richterspruch erregte vielfach Widerspruch, da Cola Rienzi kurz vor dem Ziel in ganz überlegener Haltung an der Spitze galoppierte und ein großer Teil des Publikums daher in dem Hengst den Sieger erblickt hatte. Die größte Ueberraschung war der Sieg von Gernot unter dem Lehrling Jentzsch im Maiden-Rennen, doch konnten sich beide ihrer Erfolge nicht lange erfreuen, da Gernot wegen Anreitens von Erbschaft im Endkampf disqualifiziert wurde. Jentzsch erhielt eine Verwarnung. Der in den Wetten ebenfalls stark vernachlässigten Erbschaft wurde dann der Sieg zugesprochen. Einen Doppelerfolg feierte Shrgold mit Schneeberg, der die 1200 Meter des Ueberbeck-Rennens am besten durchstand, und Cape Common, die überaus leichte Siegerin des Harzburger Handicaps.

Radsport.

* **Rund durch Frankreich.** In der diesjährigen Konkurrenz scheint der Franzose Fr. Faber unbesiegtich zu sein. Er gewann auch die sechste Etappe und damit fünf von den bisher ausgetragenen. Die sechste Etappe führte von Grenoble nach den Ufern der Riviera über 346 Kilometer. Faber, Alavoine, Dubos und Menager hielten sich bis zum Ziel in Nizza zusammen. Erst im Endspurt behauptete Faber knapp die Oberhand über Alavoine. 79 Fahrer hatten sich noch an diesem Rennen beteiligt, fast die Hälfte der in Paris gestarteten ist inzwischen ausgeschieden.

Fußballsport.

Halle.

* Am morgigen Sonntag fährt die 1. Mannschaft des **H. F. K. Viktoria** nach Naumburg um gegen die 1. Mannschaft der dortigen **Hohenzollern** ein Wettspiel auszufechten. Abfahrt punkt 10,20 Uhr vom Hauptbahnhof.

* **Die 2. Mannschaft des H. F. K. Viktoria** fährt Sonntag den 18. d. M. nach Zörbig, um gegen die 1. Mannschaft des Zörbiger Sportklubs ein Wettspiel auszutragen. Die Viktoria-Mannschaft versammelt sich 1,15 Uhr auf dem Hauptbahnhof. Abfahrt 1,40 Uhr.

Athletik.

* **Leichtathletische Wettkämpfe.** Das Programm der bereits angekündigten „Internen Leichtathletischen Wettkämpfe", die der Hallesche Fußballklub von 1896 morgen nachmittag 3½ Uhr auf seinem Platze an der Leipziger Chaussee veranstaltet, widelt sich folgendermaßen ab: 1. 100 Meter Meisterschaft. 2. Diskus. 3. Weitsprung. 4. Kricketballwurf. 5. 1500 Meter Meisterschaft. 6. Hochsprung. 7. 50 Meter „Altherren"-Lauf. 8. 100 Meter Mittelpielerlauf. 9. Dreisprung. 10. Kugelstoßen. 11. 200 Meter Lauf. 12. 1000 Meter Vorgabe. 13. 400 Meter Staffettenlauf. Da die Meldungen in diesem Jahre außerordentlich zahlreich eingegangen sind, werden sich bei den einzelnen Konkurrenzen prachtvolle Kämpfe abwickeln. Für die 100 Meter Meisterschaft, in der eine vorzügliche Zeit erzielt werden dürfte, gelten von den 6 Startenden die beiden Meisterschaftsläufer Ackermann und Lodeck sowie Erich als Favoriten, doch ist der Ausgang noch recht ungewiß. Die Glanzleistungen Lodecks im Diskus- und Kricketballwurf sind bekannt, desgleichen in den Sprungkonkurrenzen die Erfolge von Kreide, der in diesem Jahre bereits in Magdeburg Triumphe feierte) und Mähnert. Gerade letztere Uebungen lassen nach dem bisherigen Training erfreuliche Resultate erhoffen. So wurden im Hochsprung 1,66 Meter und im Dreisprung 13,50 Meter erreicht. Ebenso spannend ist der Ausgang des 100 Meter Mittpielerlaufens (10 Meldungen) und vor allem der 1000 Meter Vorgabelauf, zu dem nicht weniger als 14 Teilnehmer gemeldet haben. Für die 1500 Meter Meisterschaft ist ein Ehrenpreis gestiftet worden, der Sieger dürfte in Anbetracht der scharfen Konkurrenz nur mit knappem Vorsprung das Zielband berühren. Von bekannten Spielern der 96er sieht die morgige Veranstaltung folgende Herren am Start: Portius, Lobeck, Büttich, Manhoff, Gulsi, Mähnert, Lüdicke und Ackermann. Die Eintrittspreise sind ermäßigt, Programme sind gratis erhältlich. Die Preisverteilung findet zugleich mit dem Stiftungsfest abends 9 Uhr in „Wellers Hotel" statt.

* **Der Athletik-Sportverein Halle a. S.** hält seine Uebungsstunden Mittwochs und Sonnabends im Vereinslokal „Eilgut", Forsterstraße, ab. Die Leichtathletik-Abteilung übt jeden Sonntag vorm. 9 Uhr. Interessenten eines gesunden Turn- und Athletensports sind willkommen.

Lawn-Tennis.

* **Das Internationale Lawn-Tennis-Turnier,** das anläßlich der Zoppoter Sportwoche stattfand, hat seinen Abschluß gefunden. In der Herren-Meisterschaft von Ostdeutschland siegte Otto Kreuzer mit 6:2, 6:4, 6:0 gegen Widmann und gewann damit den Kaiser-Preis. Den zweiten Preis erhielt Widmann, dritte Preise v. Bissing und der Hamburger Rathjen. Die Damen-Meisterschaft von Ostdeutschland fiel an Frl. Koettgen-Berlin, die Frl. Kaminski-Königsberg 6:3, 6:3 schlug. Dritte Preise erhielten Frl. Fuchs und Frl. Klamitter. Die Meisterschaft von Danzig im Herren-Einzelspiel um den Gold-Pokal gewann Widmann gegen v. Bissing, dritte Preise Dr. Kleinicke-Berlin und Michelsohn-Königsberg. Im Herren-Doppelspiel um die Meisterschaft von Zoppot siegten Otto Kreuzer—Widmann gegen Dr. Kleinicke-Lange (Danzig) und das gemischte Doppelspiel wurde von Frl. Koettgen—Scheiffler mit 7:5, 6:3 gegen Frau York—v. Bissing gewonnen.

Automobilsport.

* **Ein Sechstage-Rennen für Motorräder,** das von der englischen Auto-Cycle-Union über mehr als 1000 Meilen veranstaltet wurde, hat seinen Abschluß gefunden. Von 74 gestarteten Konkurrenten erreichten lediglich drei in der vorgeschriebenen Zeit das Ziel. Dies waren Dover (Triumph), Lord (Rex) und Miller (Zenith).

* **Für die Prüfungsfahrt der kleinen Wagen,** die der kaiserliche Automobil-Klub in Gemeinschaft mit der deutschen Motorfahrer-Vereinigung München in der Zeit vom 29. August bis 2. September von Berlin nach Straßburg i. E. veranstaltet, sind in Berlin von 14 Firmen je drei Wagen gemeldet worden. Es sind dies Turikum-Zürich, N.-A.-G., Adler, Berliner Motorwagenfabrik Reinicken-dorf, Dürkopp, Eisenach, Hansa Barel, Loreley, Neckarsulm, Ruppe und Sohn, Stoewer, Brennabor und Poeguet. Von der zweiten Nennungsstelle in München liegen noch keine Meldungen vor, doch sind auch kaum solche von dort zu erwarten.

Schlittschuhsport.

* **Im Berliner Eispalast** wurden am Mittwoch abend die Konkurrenz-Preislaufen zum Abschluß gebracht. Das Kunstlaufen für Herren gewann Kaufmann mit 26½ Punkten gegen Rabau 20¾ Punkte, während im Damenkunstlaufen Frl. Stender mit 21 Punkten gegen Frl. Weidemann mit 17 Punkten siegreich blieb. Einen zweiten Erfolg errang Frl. Stender in der Walzerkonkurrenz mit Weißenburg als Partner und das Paarlaufen fiel an Frl. Mann-Spanier mit 22½ Punkten gegen Frl. Kosack-Biele mit 17 Punkten.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Gr. Brunnenstraße 3 a.

Eheschließung (16. Juli): Der Klempner Ludwig Schmidt und Anna Wittig, Gr. Wallstr. 28 und Goethestr. 8.

Geboren (16. Juli): Dem Fabrikbesitzer Robert Bethmann ein S. Robert, Advokatenweg 4. — Dem Arbeiter August Wirth eine T. Anna, Gabelsbergerstr. 26. — Dem Arbeiter Adolf Steinhilb ein S. Erich, Bernburgerstr. 16.

Gestorben (16. Juli): Fräulein Karoline Lutze 84 J., Lafontainestr. 14. — Der Buchdrucker Walter Burzaler 19 J., Göbenstraße 16. — Des Gemeindebeamten Hermann Naumann T. Charlotte 7 M., Schillerstr. 46. — Der Rittergutsbesitzer Hermann Fuhrmann aus Siersleben, 56 J., Diakonissenhaus.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Aufgeboten (16. Juli): Der Diener Ernst Salzmann und Wilhelmina Kuhlmann, Wormlitzerstr. 108. — Der Gastwirt Louis Fürsten und Emma Kalb, Henningsleben und Zinksgartenstraße 2/3.

Geboren (16. Juli): Dem Kellner Paul Schröter ein S. Paul, Meckelstr. 14b. — Dem Chauffeur Fritz Ulrich ein S. Johannes, Friesenstr. 21. — Dem Arbeiter Heinrich Gola ein S. Hans, Liebenauerstr. 16. — Dem Arbeiter Franz Rappsilber ein S. Friedrich, Graseweg 9. — Dem Eisendreher Otto Klein eine T. Margita, Ludwigstr. 8. — Dem Arbeiter Otto Götter eine T. Lisbeth, Pfännerhöhe 33. — Dem Arbeiter Fritz Kautzner ein S. Kurt, Pfännerhöhe 30. — Dem Arbeiter Karl Kratzin ein S. Walter, Martinstr. 15. — Dem Schmied Ferdinand Heitzrath ein S. Fritz, Bruckdorferstr. 5. — Dem Arbeiter Gustav Schulze ein S. Max, Gr. Schloßgasse 2. — Dem Arbeiter Alwin Graeßler eine T. Frieda, Merseburgerstr. 13.

Gestorben (16. Juli): Des Chauffeur Fritz Ulrich S. Johannes, 5 T., Friesenstr. 21. — Des Arbeiters Hermann Kunze T. Frieda, 3 Woch., Eichendorffstr. 5. — Der Mechaniker Karl Tante 51 J., Thomasiusstr. 44. — Des Arbeiters Friedrich Baasch S. Kurt, 3 M., Glauchaerstr. 32. — Der Privatmann Karl Mitsching 83 J., Landsbergerstr. 58. — Des Schmieds Johann Hoffmann S. Walter, 7 M., Jacobstr. 49.

Auswärtige Aufgebote.

Der Bergmann Hermann Böger und Minna Schönnerstedt, Zscherben.

Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Rechts-Auskunftei des „General-Anzeiger".

Kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen

erhalten die Abonnenten des „General-Anzeiger" gegen

Vorzeigung der Abonnements-Quittung

jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 3—5 Uhr

in unserem Geschäftshause **Große Ulrichstraße 16,** Eingang Dachritzstraße oder Bölbergasse, Hof, Aufgang B eine Treppe.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Voraussichtliches Wetter am 18. und 19. Juli.

Zunächst noch trübe mit leichten Niederschlägen, später Aufheiterung und wärmer.

Oeffentliche Wetter-Ansage für den 18. Juli.

Wechselnde Bewölkung, Regenschauer, wenig Wärmeänderung.

Wasserwärme vom 17. Juli 1909. Mitgeteilt vom „Flora-Bad" 19° C.

Sonntag den 18. Juli bleibt mein Geschäft Trauerfeier wegen von 9½ Uhr an **geschlossen. Herm. Bauchwitz,** Markt 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090718072/fragment/page=0002

Stellen finden

Schriftl. Nebenerwerb, Adressenarbeit, b. 1000 Mk. M. Verd. Internat. Adr.-Bureau M. Löge, Hannover 36.

Gratis erhält Nebenerwerbsuchende Prospekt üb. schriftl. Arbeiten. Adressenverl., Gruß-Cöln 88.

Anst. jung. Mann, intell., pünktl. u. zuverl., als **Verkäufer** von Zeitungen u. Büchern auf den Bahnsteigen sofort oder zum 1. August gesucht.
Conrad Hirte,
Bahnhofsbuchhandlung.

Schriftl. Nebenerwerb!
Bei 1000 Adressen 8 M. Verdienst. Näh. **Emil Niemann,** Leipzig-Böhlitz-Ehrenberg.

Vertreter
ges. für eine seit 20 J. eingeführte Möbelpolitur. Kundschaft ist bereits vorhanden. Herren, w. Drogerien u. Möbelhandlungen besuchen, bevorzugt. Ev. für ganz Sachsen. Off. sub **K. T. 7833** an **Rudolf Mosse, Cöln.**

Für ein gröss. Fabrik-Unternehmen zum baldigen Antritt
tüchtiger aktiver
Commis
aus der Kolonialbranche gesucht, welcher **schon gereist hat,** bezw. **für die Reise geeignet ist.** Nur durchaus **zuverlässige, fleißige Kräfte** mit Ia. Empfehlungen wollen ausführlich gehaltene Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsford. und evtl. m. Bild einreichen u. **S. C. 107** an **„Invalidendank", Leipzig.**

Agenten,
Akquisiteure, stille Vermittler werden von alter Feuer-Vers.-Ges. allerorts angestellt. Off. erb. unt. **B. W. 6291** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Schuhbranche.
Tücht. einges. Reis. f. Bedarfsart. geg. hohe Provision dauernd ges. Off. u. **L. M. 561** an **Rud. Mosse, Leipzig.**

Hochlohnendes Einkommen findet **Verkäufer** für Schokoladen-Automaten. Offert. u. B. 2122 an die Exped. ds. Blattes.

Vertreter, in Bäckereien langj. eingeführt, gesucht, gegen hohe Provision gesucht.
Paul Wittig, Backschüsselfabrik, **Radebeul-Dresden.**

Ungef. **Vertreter** ges. f. Halle a/S. u. Umg. **E. Krone & Co., Leipzig, Mineralöl-Essenz.**

Bis 1000 Mark monatlich, nachweislich wirklich reell, verdienen Leute jed. Standes, b. d. Alleinverk. pat. Millionbedarfsartikels übern. Laden, Lagerraum, Beaufsichtigung u. nötig. Kostenl. Ausk. durch: **Neuheitenfabrik** Postfach 8, Ostbg 1. Sa. 556.

Reisende gesucht
Lessingstr. 8, I. r.

Zuverlässiger u. umsichtiger **Biegemeister u. Expedient** von Kohlen- u. Holz-Engros-Geschäft zum sofort. Antritt gesucht. Off. m. Gehaltsanspr. u. **B. 2082** an die Exped. ds. Bl.

Redegew. Leute für leicht verkäuflichen Artikel — Hoher Verdienst. Meldung vormittags 9—10 Uhr Leipzigerstr. 21, 2. r. rechts.

Buchhalter, Reisende, Verkäufer, Lageristen, Expedienten, Kommis, Techniker, Ingenieure, Monteure, Zeichner, Werkführer, Meister, Direktricen, Buchhalterinnen, Kassiererinnen, Verkäuferinnen sucht
Bureau-Verband „Reform",
Halle a/S., Parkstr. 7,
August Glasor, Stellenvermittler.

Erfahrener Bautechniker
zuverlässig, flott im Entwerfen Veranschlagen, bei gutem Gehalt in dauernde Stellung gesucht. Off. mit Angabe der bish. Beschäftig. u. Gehaltsanspr. u. **B. F. 551** a. Ann.-Exped. **Gründler,** Leipzigerstr. 66a.

Für Halle u. Umgeg. wird redegew. u. fleiß. **Herr** ges., welchem sich angen. u. lohnende Stell. d. b. liebem. b. Vertrieb. e. vorzügl. eingef. Artik. bietet. Gr. Beteilig. nicht ausgeschl. Ausk. Off. u. V. 2139 a. d. Exped. d. Bl.

Ein jung. Techniker oder Zeichner
für ein Zentralheizungs-, Gas- und Wasserleitungsgeschäft zum sofortigen Antritt **gesucht.** Off. unt. **B. M. 6304** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Tüchtiger Schriftenmaler
findet dauernde Beschäftigung.
H. Niemeyer, Büchserstr. 15.

2 tüchtige jüngeren Schmiedegesellen sofort gesucht. **W. Dressel, Seeben bei Halle.**

Tüchtiger Klempner
u. Installateur, selbständiger **Arbeiter,** sofort **gesucht bei Schubert,** Mittelstr. 1.

Tüchtige Zimmerleute sofort gesucht.
L. Eicke, Baugeschäft, **Trotha.**
Tüchtiger m. eingestellt Steinweg 12.

Arbeiten und nicht verzweifeln!

Neuer Beruf — Sofortige Anstellung!

Herren jeden Berufes, welche Stellung suchen, oder ihre Stellung wechseln wollen und nach

Selbständigkeit

streben, leichte Auffassungsgabe besitzen, charakterfest, fleissig, solid und redegewandt sind, können . . . . . **ohne** . . . . . vorherige Kenntnisse und ohne hierfür einen Pfennig

Kapital

in die Wagschale werfen zu müssen, bei einer vorzüglich eingeführten grossen Lebensversicherung mit allen modernen Nebenbranchen, auch Volksversicherung, sich eine **selbständige, sorgenfreie Lebensexistenz** schaffen. Die Herren erhalten 4—6 Wochen fachmännische, praktische und theoretische Ausbildung und werden auch schon während der Ausbildungszeit zu **festgelegten Verträgen bezahlt.** Haben sich die Herren bewährt, so erfolgt **sofort feste Anstellung** als **Direktionsbeamte** mit einem

Anfangsgehalt 150 Mark monatlich

evtl., **hohe feste Extraspesen, Barprovision, Jahresgratifikation und Fahrkostenersatz.** Die Herren werden auch fernerhin in jeder Weise unterstützt, so dass bei ständigem Fleisse selbige eine **wirkliche Lebensstellung** und nach Bewährung jederzeit

steigendes Einkommen

haben. — **Jedermann,** welcher einen guten Ruf nachweisen kann und ein vorwärtsstrebender Herr und an intensives Arbeiten gewöhnt ist, wolle umgehend seinen Lebenslauf mit Angabe bisheriger Tätigkeit unter **M. 17703** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Annoncen-Expedition, **Halle a. S.,** einsenden. Herren, welche nur vorübergehend Beschäftigung suchen, werden nicht berücksichtigt.

Die **Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** in Magdeburg sucht für einen gut organisierten Bezirk einen

Bezirks-Inspektor,

welcher mit den Branchen (Leben, Unfall u. Haftpflicht) möglichst vertraut ist, bei festem Gehalt und günst. Provisions-Bedingungen. Gefl. Offerten sind zu richten an die **Subdirektion Halle a. S., Magdeburgerstraße 7, I.**

Einem tüchtigen
Inseraten-Akquisiteur
ist Gelegenheit geboten, **viel Geld in Halle zu verdienen.** Auszahlung sofort. Hauptbedingung ist vornehmes Auftreten. Bewerbungen zu richten an **Hans Dünnhaupt, Leipzig,** Eisenburgerstr. 35.

Malergehülfen
sucht **J. A. Gaisser, Merseburg a/S.**

Malergehilfen
stellt sofort ein
Fricke, Malermeister, **Passendorf.**

2 tüchtige Glasergesellen sucht sofort **Robert Kinne,** **Leipzig-Reudnitz,** Alleestr. 39.

Malergehilfen stellt ein
A. Hummel, Körnerstr. 27.

Schneider z. Bügeln gel. Torstr. 42.

Schuhmacher ges. Anhalterstr. 4.

Isolierer
für Mitte nächster Woche n. auswärts gesucht.
A. Binder. Mansfelderstr. 9.

Ich suche sofort einen **tüchtigen**
Buchbinder,
der möglichst schon in einer **Kotillon-Artikeln-Fabrik** gearbeitet hat und im Stande ist, Muster zu entwerfen, od. solche nach Angabe herzustellen.
Heinrich Grotjan,
Dresden-A., Blasewitzerstr. 68.

Tüchtiger Buchbinder,
in allen vorkommenden Arbeiten, spez. Geschäftsbücher, bewandert, zum möglichst sofortigen Eintritte gesucht.
Otto Thiele,
Buchdruckerei und Verlag,
Gr. Brauhausstr. 20.

Jg. Kellner, vansburich. Kochvolontär sucht **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 32.

Jungen Kellner
für hiesiges Geschäft sucht sofort **Richard Hoffmann,** Stellenvermittler. **Kl. Klausstr. 14.**

Tüchtige Maurer
stellt ein
Föhre, Schönewitz.

Maurer werden eingestellt.
Diemitz, Berlinerstr. 9.

Chauffeur
kann sich bei uns noch ausbilden. Beruf gleich. Eintr. sof. od. spät.
Automobilwerk
Halle a/S., Merseburgerstr. 97.

Mühlknecht
für sofort gesucht.
Stadtgutmühle Gimritz.

Taxameter-Kutscher wird eingestellt **Schillerstraße 42.**

Sichere Existenz
erlangen **junge Leute,** welche Herrschaftl. Diener werd. wollen. Beste Ausbild. verbürgt unt. Garantiestellg.
G. Mantheis älteste Dienerschule,
Berlin, Wilhelmstr. 129, I.
Prospekte frei. Auswärtige bill. Pens.

Suche zum 1. Oktbr. verh.
Schäfer
Lohn nach Vereinbarung.
Meld. bei **Wilke, Coelme** bei **Teutschenthal** (Station Halle-Hettstedt).

Bis 360 Mk. Lohn:
Led. Knechte u. Burschen
erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hoh. Lohn, 5 Mk. Mietgeld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Gesucht wird zum 1. Oktober ein **verheirateter herrschaftlicher**
Kutscher.
Schriftliche Meldungen mit Zeugnissen erbeten
Rittergut Pöbernitz
bei **Delitzsch,**
Prov. Sachsen.

Knechte,
Kleinknechte,
Kuhfütterer
i. hoh. Jahres- u. Wochenlohn
erhalten kostenfrei gute Stellen nahe und weit
freie Reise. Lohn u. Mietsgeld.
Richard Hoffmann, Stellenvermittler, **Halle a/S., Kl. Klausstr. 14.**

Suche zuverlässigen, nüchternen **Geschirrführer u. Pferdepfleger.**
Otto Taleme, Geiststr. 11.

Led. Knecht bei 30 M. Wochenlohn u. fr. Station Nähe Halle sof. gesucht. **Hermann Elsner,** Stellenvermittler. **Kl. Ulrichstr. 1.**

Blindenführer für den Weg zur **Blind.-Anstalt,** viermal täglich, gesucht
Moritzzwinger 5, III.

Led. Pferdeknecht sucht **Goetze, Weißmar b. Gröbers.**

Einfacher **Landwirt** zur Führung eines kleinen Gutes, **Hofmeister,** led. **Landwirtssöhne** als **Wirtschafter, Gärtner, Kutsch., Diener, Krankenwärter,** verh. **Pferdeknecht,** wenn möglich ohne kleine Kinder, wöchentl. 17 Mk., freie Feuerung usw., led. **Knechte, Schweizer, Schäfer, Landwirtschafterinnen, Stützen, Kinderfrauen, Krankenwärterin.,** Gehalt 30—40 M. monatl., **Dienstmädchen** finden Stellung.
Friedrich Grosse, Stellenvermittler, Leipzigerstr. 69. Telephon 3327.

Zum 1. August werden ein verh.
Ochsenfütterer,
dessen Frau mit arbeitet, u. ein verh.
Pferdeknecht
bei hohem Lohn gesucht.
Rittergut Tackau bei Teuben.

Hausdiener
für sofort gesucht.
W. Brackebusch, Gr. Ulrichstr. 37.

Dienerstellung
erhalten Leute jeden Berufs (14 bis 30 J. alt) nach 1monatl. Ausbildung unentgeltlich. Prosp. frei.
Erste deutsche Diener-Fachschule, Direkt. Wieske, Berlin, Mäckernstr. 132. Staatlich konzess.

Hausbursche, 14-15 J., a. liebst. v. Lande, sof. ges. Friedrichstr. 62.

Jg. Hausburschen v. 2. sucht **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Jüngerer
Laufbursche
per sofort gesucht.
Alex Michel,
Markt.

Kräftiger
Laufbursche
mit guten Zeugnissen
:: sofort Stellung. ::
Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstr. 22/23.

Zuverl. **Schuljungen** für nachm. gesucht Paradeplatz 2, pt. l.

15jähr. größerer Schulknabe als Laufbursche gesucht.
Neumarkt-Drogerie.

Schuhwaren-Verkäuferin,
die mit ihrer Branche gut vertraut ist, findet zum baldigen Antritt nach auswärts **dauernde Stellung.** Gefl. Off. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspruch. b. freier Stat. unt. **G. 53359** nehmen **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg,** entgeg.

Wegen Verheiratung meiner jetzig. suche per 1. August eine perfekte
Köchin.
Lafontainestr. 10, I.

Wäsche-Verkäuferin.
Für meine Abteilung **Damen-Wäsche** suche ich per bald eine
tüchtige, erste Verkäuferin,
welche gute Erfahrungen in der Wäsche-Branche besitzt und gleichzeitig auch im **Zuschneiden** geübt ist.
Schriftl. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und des Gehalts erbittet
Friedr. Hermann Hönicke.

Wir suchen per sofort oder später
mehrere erste selbständige Garniererinnen
für unsere Putz-Arbeitsstube bei hohem Salär in dauernde Stellung.
Geschäftshaus J. Lewin,
G. m. b. H., Halle a. S.

Geübte Wäschenäherinnen
für Damenhemden bei regelmäßiger Beschäftigung gesucht.
Menckhoff & Co., Geiststr. 19.

Geübte Wäschenäherinnen
für unsere Nähstube mit Kraftbetrieb bei höchsten Löhnen gesucht.
Menckhoff & Co., Geiststraße 19.

Hausarbeiterinnen
für Guirlanden und Lampenschirme suchen
Heilbrun & Pinner,
Geiststraße 22.

Tüchtige Plätterin gesucht!
„Edelweis".
Dampfwäscherei und Plättanstalt, **Karlstr. 13.**

Suche zuverlässig. **Mädchen** bei hoh. Lohn zum Antritt für den 1. Aug. Alter nicht unter 20 Jahr. Zu melden Gr. Ulrichstr. 52, Schuhladen.

1 Fräulein,
das schon etwas kochen kann u. sich im Kochen weiter ausbilden will, wird sofort angenommen ohne gegenseitige Vergütung. Desgl. suche sof. ein

Dienstmädchen
bei hohem Lohn. Frau **Krause, Roßleben** a. U., Gasth. „Deutsches Haus". Bewerbungen f. dah. erbeten.

Sauberes, trägliges **Mädchen** wird per 1. August gesucht.
Habich's Kochschule,
Gr. Steinstr. 14.

Suche sof. eine **alt. unabhängige Frau** z. Führung einer kl. Wirtsch. a. Land. Heirat spät. n. ausgeschl. Gefl. Off. erb. u. G. 2027 a. d. Exp. d. Bl.

Amme für hochfeine Herrschaft bei hohem Lohn sucht **Pauline Sperling, Berlin,** Stellenvermittlerin, Steglitzerstr. 18, pt.

Eine rüstige, taüge **Wirtschafterin** wird für einen kl. Haushalt gesucht.
Bergener, Lessingstr. 26.

Mädchen, welches bürgerliche Küche versteht, bei gutem Lohn **gesucht.**
Frau Musikdirektor Schedel, Weißenfels a. S.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes **Hausmädchen** findet zum 1. August Stellung bei **Creutzmann,** Eismannsdorf b. Niemberg.

Wir suchen
junge Mädchen
für **leichte** Näharbeit.
Gebr. Sernau, Schulstr. 11.

Mädchen a. Land
erhalten kostenfrei gute Stellen durch **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 9.**

Für **Posamenten u. Kurzwaren** wird zum Antritt per 1. August eine **branchekundige Verkäuferin** mit guten Zeugnissen nach auswärts bei freier Station **gesucht.** Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unt. **J. 53361** sind an **Haasenstein & Vogler, A.-G, Magdeburg,** zu richten.

Junges Mädchen zum Adressenschreiben verlangt
Carl Lewin, Steinweg 3, I.

Verkäuferin-Gesuch.
Eine tüchtige, branchekundige Verkäuferin, die schon einige Jahre konditioniert hat, wird zum Antritt per 1. August für die Materialwarenbranche eines größeren Geschäfts nach außerhalb an einen kleineren Platz bei freier Station gesucht. Gefl. Offerten werden unter Chiffre **F. 53358** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg,** erbeten.

Tücht. Hemden-Näherinnen
finden sofort lohn. Arb. bei
F. Logemann, Wäschegeschäft, Alter Markt 6, I. Etage.
Anstag. 8—9 vorm. mit Probestück.

Geübte Näherin!
Jung. Mädchen, welches zugeschnittene Hemden, Schürzen, Kleidchen 2c. zu nähen versteht, für meine Arbeitsstube **sofort gesucht.**
Alex Michel,
Markt.

J. **Mädchen** f. Hofenarbeit jund. Stellung Liebenauerstr. 16, Hof p.

Puzmacherin-Gesuch.
Zum Antritt p. 1. August wird noch außerhalb eine selbständig arbeitende, gewandte Puzmacherin gesucht. Nur solche Damen, die auf dauernde Stellung reflektieren, wollen ihre Zeugnisabschrift. nebst Gehaltsansprüchen bei freier Station unter Chiffre **H. 53360** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** niederlegen.

Ein **Mädch.** z. anlernen auf Herren-Arbeit gesucht Torstr. 56, H. I.

Das **Plätten** können Mädchen gründlich erlernen Gr. Wallstr. 44.

Kellnerinn., Büfettfräul., Stütze für Restaur. sucht **Marie Schumann,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 32.

Kochmamsells bei hoh. Geh., **Hausmädchen u. Zimmermädchen, Mädch. f. einz. Dame u. einz. Leute, Stuhl., Köchian,** j. **Hermann Elsner,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 1.**

Suche f. herrschaftl. f. Haushalt hier u. 2 Damen, mögl. 1. August, **perf. Köchin,** sow. j. u. **2. Stubenmädchen** bei hohem Lohn.
Elisabeth Brieger,
Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 35, I.

Suche zum baldigen Antritt ein anständiges, junges **Mädchen,** welch. in allen Zweigen der Landwirtschaft ersahren ist, bei Familienanschluß.
Frau **Bertha Wernicke,**
Priesdorf b. Radegast.

Junges **Mädchen** findet 1. Okt. angen. Aufenthalt zur Erlern. des Haush. u. der gut. bürgerl. Küche in kl. best. Familie in Halle. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Mädchen wird gebeten. Volst. Familienanschluß. **Pensionspreis 450.— Mk.** Gefl. Anfrag. unter L. 2071 a. d. Exped. ds. Bl.

Ord. Mädchen, gesetzt. Alters, ehrlich u. kinderlieb, welches kochen u. kl. Haushalt vorstehen kann, zum 1. 8. oder später in gute Stell. ges. Off. unt. F. 2086 a. d. Exp. d. Bl.

Ordentl. **Mädchen,** das schon gedient hat, mit g. Zeugn., z. 1. 8. od. p. sof. f. kl. Hausb. ges. Krukenbergstr. 28, II. r.

Zuverl., kräft. Mädchen,
welches waschen und etwas kochen kann bei hohem Lohn und steter Behandlung von einzelnen Leuten für Küche und Haus zum 1. Oktober od. früher gesucht. **Neu-Zolau,** Friedenstr. 1. I. (Villa „Waldfriedeck.")

Mädchen,
15—16 Jahre, des Vormittags zu leichter Hausarbeit gesucht
Börmitzerstr. 93, I.

Jg. Mädchen n. Berlin sof. gs. **Zu erf. Lud. Buchererstr. 40, III.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090718072/fragment/page=0003

Per 15. Aug. höchst zuverl. saub. **Mädchen** für Küche und Haus ges. **Händelstr. 15.**

Kräftiges Mädchen für Haus u. Küche bei hohem Lohn sofort gesucht. Restaurant zum **„Mittelpunkt“**, Nikolaistr. 12. I.

Köchin in gute Privatstelle, 70 bis 100 Taler Lohn, Stubenmädch., Mädch. z. ein. D., Mädch. a. L., Mädch. n. Hannov. u. Mühlhausen i. Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Einfaches Kinderfräulein, über 20 Jahre, zu 3 Kindern p. 1/9. gesucht nach Gera, R. Frau Apot. **Boettiger,** Naumburg a. S.

Suche Haus-, Küch.- u. Waschmädch., **75 Thlr.**, f. hier u. außerh., Mädch. a. L., **80 Thlr., Kochlehrfri.** **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin **Leipzigerstr. 4.**

Kinderliebes, zuverl. Mädchen, von auswärts, f. kl. Haushalt in **Villa** z. 1. Sept. od. 1. Okt. ges. **Wittekindstr. 40. I.**

Ordentl. Mädchen, die **gut bürgerlich kocht** und im **Haushalt** säubern gründlich erfahren, für 2 Personen zum 1. Sept. eventl. 1. Oktober gesucht. Aelteres Mädchen bevorzugt. Offerten unter E. 2145 an die Exped. d. Bl. erb.

Ehrl. **Frau** zur Führung eines kl. Haushalts ges. **Kl. Schloßgasse 3, II.**

Saub. ehrl. Mädchen für Küche und Haus **sofort oder 1. 8. gesucht.** **Wertramstraße 17, II r.**

Per sofort **Mädchen** für die Wäsche oder Aushilfe gesucht. **Hotel goldene Kugel.**

Jg. fleiß. **Dienstmädch.** p. 1. 8. ges. **F. Hormann,** Gen.-Arzt, Gr. Steinstr. 34.

Einlegerinnen und Buchbindermädchen möglichst zum sofortigen Antritt **gesucht.** **Druckerei** Kronprinzenstr. 4.

Ordentliche **Arbeitsmädchen** suchen **Felix Krokert & Co., Merseburgerstr. 71.**

Frauen zur Ernte werden angenommen **Breitestr. 10.**

Aufwartung für halbe Tage gesucht **Schlamm 13.**

Hausarbeiterinnen für leichte Papierarbeiten sucht **S. Frenkel,** Domplatz 9.

Stundenfrau, **proper** und ehrlich, sofort gesucht **Kronprinzenstr. 36, III.**

Mädchen als **Aufwartung** gesucht **Kaiserstraße 24. II l.**

Aufwartung ges., wöchentl. 3 mal, 2-3 Std. Ludw. Wuchererstr. 69, III l.

Aufwart. u. **jg. Dienstmädch.** gesucht **Pfännerhohe 11.** II W.

Junges **Mädchen,** 15—17 J., als **Aufwartung** gesucht Merseburgerstr. 64.

Kräft. saub. **Schulmädchen** für Sonnt. nachm. ges. Bernhardstr. 42, II r.

Lehrlings-Gesuch

Eisenhandlung

sucht per 1. 10 oder früher mit nur gut. Schulbildung. **Kost u. Logis** außer **dem Hause.** Off. u. **B. G. 5964** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Für meine **Kolonialwaren-handlung suche** sof. od. spät. einen **Lehrling** m. gut. Schulbildung, ohne Stat. **Th. Stade,** Königstr. 80.

Lehrmädchen fürs **Kontor** sof. verlangt **Carl Lewin, Steinweg 3, I.**

Lehrfräulein für feineres Schuhgeschäft gegen monatliche Vergütung per 1. August gesucht. Meld. zwischen 2—3 Uhr. **August Pirl, Geiststr. 10.**

Stellen suchen

Ein **verheirateter** **Stellmacher** sucht **Stellung auf Rittergut.** Offert. u. T. 77 a. d. Exped. d. Bl.

Gepr. Hufschmied, 27 J. alt, sucht sofort oder Aug. Stellung. **Albert Bormann,** gepr. Hufschmied **Wünschendorf** bei Lauchstädt.

Herrschaftlicher Kutscher, 34 Jahre alt, verh., im **Pferde- u. Fahrsach vollständig** vertraut, selbst eigenes Pferde-Kutsch-Fuhrwerk geleitet, sucht **sofort** od. **später** Stell., auch **auswärts. Herrschaften,** welchen an **wirklich erfahrener Persönlichkeit** etwas gelegen ist, bitte werte Adressen unter N. 2133 **zu der Expedition niederzulegen.**

Inventur-Räumungs-Verkauf

in meiner Spezial-Abteilung

Herren- u. Knabenkonfektion.

Bedeutende Preisermässigung

in fast allen Artikeln.

Grosser Gelegenheitsposten

Herren-Anzüge nur Neuheiten von letzter Saison, beste Stoffqualitäten, gute Verarbeitung, jetzt ohne Rücksicht auf den regulären Wert:

9.75 13.50 18.00 21.00 25.00 29.00

Grosser Gelegenheitsposten

Knaben-Anzüge erprobt gute Buckkins- und Kammgarn-Stoffe

jetzt ganz bedeutend unter regulärem Wert.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Grosser Gelegenheitsposten

Herren-Stoff-Hosen haltbare Stoffe, beste Näharbeit

jetzt Paar: **1.85 2.20 . 2.60 3.00 3.50**

Trotz der billigen Preise auf alle Artikel ohne Ausnahme **5 % Rabatt** in Marken als Mitglied d. hiesigen Rabatt-Spar-Vereins.

Alex Michel

Halle a. S., Marktplatz 18, Ecke Kleinschmieden.

Maurerpoliер, tücht., energisch., sucht dauernde Stell. Off. unt. C. 2123 an die Exped. d. Bl.

Achtung! Brauerei.

Tüchtiger Wirt sucht sofort od. 1. 8. einen **Ausschank oder Kantine** zu übernehmen. Betreff. würde auch als Filialleiter oder Bierverleger passen. Off. u. T. 457 an d. Exp. bs. Bl.

Kräft. verh. Mann, in Krankenpflege erfahren, sucht **Pflegen oder Nachtwachen** zu übernehmen. Off. unter G. 2087 an die Exp. bs. Bl.

Buchhalter, absolut sicherer, flotter Maschinenschreiber sucht **Stellung.** Off. unt. M. 2072 an die Exped. d. Bl.

Junge Dame sucht Stellung als **Gesellschafterin** für den Nachm., am liebst. z. ält. Dame od. Herrn. G. Zeugn. vorh. Off. u. P. 2075 a. d. Exp. d. Bl.

Fräulein, 17 Jahre alt, aus bess. Familie, sucht tagsüber Stellung bei Kindern. **Adolfstr. 1. I.**

Buchhalterin erf. i. **einf. u. dopp. Buchführung, perf.** × i. **Stenogr. u. Schreibmasch.,** **gewandt in Korrespondenz,** × **f. bald Stell., evtl. auch ausw.** × Ia. Zeugn. vorh. Off. u. **W. A. 546** × **Gründler, Leipzigerstr. 66a.**

Geb. jg. **Mädchen** sucht Anfangs-Stellung als **Kontoristin.** Gefl. Offert. u. P. 1915 a. d. Exp. d. Bl.

Besseres einf. **Fräulein,** Anfang 30er, erfahr. in allen häusl. Arbeiten **wünscht Stellung** zur selbständ. Führung des Haushaltes, eventl. auch 1—2 Kindern eine gute Mutter werden. Offerten erbet. unt. N. 2013 a. d. Exp. d. Bl.

Jüngeres Fräulein aus guter Familie, in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht bald bei Familienanschluß Stellung als **Stütze** in gut bürgerlichem Hause. Gef. Adr. unter M. 2092 an die Exped. d. Bl.

Zur Erlernung des Haushaltes, spez. des Kochens, sucht 17 jähr. Mädch. Stell. i. bess. Hause, ev. ohne gegenz. Verg. Off. unt. T. 437 an die Exped. d. Bl.

Ein. Stütze. 23 J., welche kochen u. plätt. kann, sucht 1. 9. g. St. in kinderl. Hausb., g. Behandlung Bed. Ia. Zeugn. vorh. Off. u. A. 2101 an die Exped. d. Bl.

Saub. ehrl. Mädchen aus anst. Familie sucht Aufw. f. d. ganz. Tag. Off. unt. V. 2099 an die Exped. d. Bl.

Aelt., bess. Mädch. sucht Stellung als **Stütze** oder zur Führung eines kleinen Haushaltes, ev. zur Aushilfe. Zu erfragen **Humboldtstr. 47, p. l.**

Saub. Frau sucht noch einig. Herrsch.-Wäschen. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Tücht. fr. j. Wäsche Humboldtstr. 2, III r.

Waschfrau nimmt noch Wäschen an **Schmiedstr. 37. pt.**

Waschfrau i. u. W. Tonstr. 43, H. II. l.

Jg. Frau m. 1 Kind j. St. als Wirtschaft. Off. unt. S. 2116 an die Exped. d. Bl.

Aelt. ordentliche Frau sucht sofort **Aufwartung.** Fleischerstr. 35. II.

Saub. Frau j. n. W. Kellnerstr. 16, I. Zorn.

Aeltere u. jüng. Mädch. u. außerh. suchen Stelle d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Anst. Mädchen sucht Stell. z. 1. Sept. bei ein. Leuten oder ein. Herrn. Zu erfr. **Königstr. 64. IV.**

Best. Schneiderin j. Bezahlt., sowie auch Hutgarn. Schnitt. Off. u. „Sonnabend“ bei Schröter, Schmeerstr. 17/18, III.

Zu kaufen gesucht

Seit Jahren

zahle höchste Preise f. getr. **Damen- u. Herrenkleider** — **ganze Nachlasse** — Schuhwerk, Altertümer, Gold- und Silbersachen, Musikwerke **Pianinos Fahrräder,** Nähmaschinen, **Möbel, Bücher, Betten,** Pfandscheine, auch neue Waren aller Art. Pt. Postkarte **bestellt, komme sofort, auch außerhalb.** **Renner,** Schülerhof Nr. 1.

Das **meiste Geld** für **getr. Herrenkleider,** **Schuhwerk, Möbel, Bett** u. a. Sach. zahlt nur **Schleich.** Bestell. erb. **Alter Markt 34.**

Ein guterhaltenes Klavier, mögl. aus Privathand, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 337 an die Exped. d. Bl.

Das meiste Geld zahlt für getrag. Herrenkleider Militärsachen, Schuhwaren, alt. Waffen, Uhren, altes Gold, alte Geigen **A. Holmann,** Leipzigerstr. 27, a. Durm.

Gebrauchte gut erhalt. Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Off. unt. O. 1894 a. d. Exp. d. Bl.

Gebrauchtes, aber gut erhaltenes **Kutschgeschirr** zu kaufen **gesucht.** Offerten unt. **B. J. 6301** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein gut erhaltener, brauchbarer **Kachelofen** zu kaufen gesucht. Off. unter K. 2070 an die Exp. d. Bl.

Bäckerei-Grundstück mit flottem Geschäft zu kaufen gesucht. Offerten unter A. 2081 an die Exped. d. Bl.

Suche Grundst. m. flott. **Restaurant,** Gasthof, Destillation zu f. od. zu pacht. Off. unt. G. 2067 an die Exp. d. Bl.

1000 Ztr. Zwiebeln **gesunde, blanke, trockene Mittelware, per Kasse zu kaufen gesucht.** Off. m. Preisang. unt. L. O. 567 an **Rudolf Mosse,** Leipzig.

10 000 Ztr. rote Mohrrüben per Kasse zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter L. O. 576 an **Rudolf Mosse,** Leipzig.

Rabattmarken werden gekauft **Gr. Berlin 6, vorn am Tore pt. l.**

Futterkartoffeln zu kaufen ges. **Braunroth,** Meiststr. 123. Dasf. ein eingef. Ziegenbock billig zu verkauf.

× Gut, × bis 100 Morgen gr., i. Mansf. × felder See- od. Gebirgsfrucht., a. × Bez. Aschersleben nicht ausgeschloss., m. Ernte, sof. zu kauf. ges. × Off. m. näh. Ang. u. U. G. 6299 an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Dunkler **Sommerüberzieher,** gut erhalten z. kauf. ges. Off. m. Preis unt. P. M. 100 **Postamt 2.**

Modernes Einfamilienhaus in Halle od. Neu-Dölau zu kauf. ges. Ausführl. Offert. mit Preis unt. E. 2125 an die Exped. d. Bl.

Unterricht

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut Gr. Wallstr. 1. Anmeldungen u. Unterricht jederzeit. **Speziell für ältere Damen u. Herren.** Walser in 1—2 Stunden. Lehr-Saal ganz separat, mit voller Orchestrion-Musik. **— Honorar mässig. — A. Krüger.** Tanzlehrer.

Privat-Tanzunterricht erteilt ungenierten zu jeder Zeit **Ad. Fröbe.** Brandenburgerstr. 1, I.

Wer sicher u. schnell Buchführg., Rechnen, Stenogr., Maschinenschr. 2c. erlernen will, besuche das altbewährte **Erste Kaufm. Unterr.-Institut R. Gollasch,** Martinspl. 7, Eingang Augustastr. **24jähr. Erfolge.** Stellennachweis.

„Praktika“ Baer's Handels-Lehranstalt, Geiststr. 29, I. **Einzelunterricht** in **Stenographie** (Gabelsberger Stolze-Schrey), **Maschinenschreiben.** **Eintritt täglich.**

Tanzstunde regelmäßig. **Donnerstag** (abends 9 Uhr), **Sonntags** (nachmitt. 5 Uhr). Ganzer **Kursus** nur **Mk. drei.** Anmeld. nehme **jederzeit** entgegen. **P. Schmidt,** Tanzlehrer. Dessauerstr. 12.

Chemikerinnen **bildet aus.** Nach Absolvierung gute Stellung. Fachschule Dr. **Simon Gärtner,** Mühlweg 29.

Cordes'sche Bekleidungs-Akademie, **Halle a/S.,** Gr. Steinstr. 24. Direktor **C. Davids,** Privatschule. Zu Halle einzige, sachm. geleitete **wirkliche Akademie** für **Zuschneider u. Direktricen,** anerkannt gründlichste und erfolgreichste Ausbildung in **moderner Herren- und Damenschneiderei,** auch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Näheres d. Gratis-Prospekte.

Neue Kurse in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift etc. **beginnen täglich.** **Herren- u. Damen-Abteilung.** Prospekte gratis. **Bücherrevisor Carl Gieseguth's Handelslehranstalt, Halle, Sternstrasse 10.** — Fernruf 3013. —

Kleine Kurse. **15. Juli — 15. September** **täglicher Unterricht.** **Schreibmaschine** **Stenographie** **Buchführung** **einf. u. dopp.** **Schönschreiben** **Honorar 50 Mk.** **Privat-Kurse.** **S. Lewin,** wiss. gepr. Lehrerin, **Carl Lewin,** Handelslehrer, **Steinweg 3, I. Etg.**

Unterricht in Damenzuschneidekunst, sowie Anfertig. eigen. Garderobe wird in versch. Kursen erteilt in der fachwissenschaftlich., praktischen und techn. Lehrschule von **E. Mückenheim,** Prospekt gratis. **Barfüsserstrasse 16, II.**

Fräul. sucht **Unterricht** in **Oelmalerei** (Landschaften). Off. mit Honorar u. L. 2131 an die Exp. d. Bl.

Wo lernt junge Frau das **Zuschneiden** und **Nähen seiner Knabengarderobe?** Offerten mit Preis u. E. 2085 an die Exped. d. Bl.

Kapitalien

14 000 Mk. auf **mündelsichere** **I. Hyp.** vom **Selbstgeber** gesucht. Off. u. S. 2056 an die Exp. d. Bl. erb.

30 000 Mk. p. 1./10. d. Js. auf Bauerngut od. herrsch. Grdst. in Halle z. I. Hyp. auszuleihen. Agenten verb. Off. u. N. 2053 an die Exp. d. Bl. erb.

1500 Mk. sofort gesucht. Sicherheit vorhanden. Off. u. C. 2023 an die Exped. d. Bl.

Junger Mann bittet edeldenkende Dame od. Herrn um **kleines Darlehn.** Pünktl. Rückzahl. zugesichert. Nur **Selbstgeber** wollen sich melden. Gefl. Off. u. U. 2018 an d. Exp. d. Bl.

10 000 Mk. I. Hyp. auf neuerb. Grundst. sof. od. 1. Okt. v. Selbstg. gef. Gefl. Off. u. S. 10 postl. **Ammendorf.**

15 000 Mk. als II. Hypothek zwecks Ablösung der jetzigen, möglichst aus Privathand sofort oder später **gesucht.** Offerten unter **B. A. 6188** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Suche auf Landgut mit 50 Morg. Acker **30 000 Mk.** a. einz. Hypoth. sofort oder 1./10. Agenten verbeten. Off. u. N. 1793 an die Exped. d. Bl.

15 000 Mk. als hochsichere **II. Hypothek** auf großes neues Hausgrundstück in Stadtmitte 1. Ort, oder früher **gesucht.** Gefl. Off. u. **B. M. 6262** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Geld-Darlehen, 5 % Ratenrückzahlung, gerichtl. nachgewiesen, reell. Selbstgeber **Diessner, Berlin 22,** Belle Allianceстr. 67.

Geld-Darlehn an jedermann sof. Ratenrückz. Viele Dankschreiben. **M. Zahl, Berlin 166,** Kommandantenstr. 60.

18 000 Mk. I. Stelle v. Selbstg. ges. Off. u. **B. B. 6252** an **R. Mosse, Halle.**

35 000 Mk. I. Stelle v. Selbstg. ges. Off. u. **B. C. 6253** an **R. Mosse, Halle.**

1 000 000 Mark **habe erststellig auf städtische Wohnhäuser auszuleihen.** **H. Kleeberg,** Geiststr. 15, III.

Geld an jedermann, anerkannt reell, auch gegen bequeme Ratenzahlung, verleiht diskret u. schnell zu kulanten Bedingung Selbstgeber **C. A. Winkler, Berlin 41,** Winterfeldtstr. 34. Notariell beglaubigte Dankschreiben.

8—10 000 Mark auszuleihen. Off. u. K. 2150 an die Exp. d. Bl. erb.

Geld, 5—6 %, sofort auf Wechsel, Schuldschein, in 5 Jahren rückzahlbar, streng reell, diskret. Zahlreiche Dankschreiben. **J. Stusche, Berlin W. 301,** Dennewitzstr. 32.

Geld.

Darlehen von 50 Mk. aufwärts, **Betriebskapital** und **Hypotheken** gewährt u. beschafft unter günstigen Bedingungen **Bankgeschäft Kloss Nachfolger, Dresden, Pirnaischer Platz.**

50 000 Mk. auf I. Ackerhypothek im ganzen oder geteilt auszuleihen. Off. u. G. 1907 an die Exped. d. Bl.

9000 Mk. auszuleih. z. 1. Stelle. Off. u. K. 1790 an die Exped. d. Bl.

2000 Mark alleinige I. Hypothek zum 1. August von Selbstgeber auf Grundstück Mitte der Stadt gesucht. Off. unter J. 2089 an die Expedition d. Bl.

Cand. phil., in Privatstellung, sucht zur Vollendung seines Studiums u. zu Examenszwecken **300 Mk.** auf 1/2 Jahr von Selbstgeber zu leihen gegen Verpfändung seiner Bibliothek (Kaufwert ca. 500 Mk.) und pünktliche Verzinsung. Gefäll. Off. u. A. 2061 an die Exped. d. Bl.

5000 Mk. z. sich. III. Hypoth. per 1. Okt. gesucht. Feuertaxe 82000 Mk. Off. u. N. 2093 an die Exped. d. Bl.

9000 Mk.

I. Hypothek auf neues Grundstück auf dem Lande (Baustelle und Acker) von Selbstgeber **gesucht** zur Ablösung von Bankgeld. Off. u. A. M. 100 postlagernd **Ammendorf** erbeten.

Darlehn

a. Mobil., Wechs., Schuldsch., Erbsch., a. Hinterleg. v. Wertpapieren, sowie Ankauf v. Wertpapieren, Erbsch., Schenkungen, Hypothekenbriefen, Policen u. Forderungen.

Beschaffung

v. Hypothekenkapital. u. den günstigsten Bedingungen nur von Selbstleiher, für prompte Erledigung leiste Garantie. **J. A. Henkelmann,** Bankl., Königstr. 46.

Ca. 6000 Mk. auf I. mündelsichere Acker-Hypothek ohne Vermittler gesucht. Off. u. D. 2004 an die Exp. d. Bl. erb.

Suche auf mein neuerbautes Wohnhaus **9—10000 Mk.** **II. Hypothek.** Off. unt. **B. U. 6290** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Alleinst. junge Frau best. Standes sucht sof. **Darlehn** von Selbstgeber. Gefl. Off. u. U. 2118 an d. Exp. d. Bl.

Ehrensache. Welcher edeldenk. Herr od. Dame gibt einem Studenten a. sehr gutem Hause ein Darlehn v. 1500 Mk. 2 Erbitte Off. gütigst unter G. 2127 an die Expedition d. Bl.

Zur Ablösung meiner mezzitell. Hyp. suche ich e. l. alleinige v. 22—23000 M. auf m. d. Halle geleg. Bauerwirtsch. m. 30 Morg. gut. Acker, Wert 36—38000 M. Off. d. u. H. 2128 a. d. Exp. d. Bl. einsur.

4000 Mark auf ländliches Einfamilienhaus **gesucht.** Off. unt. **B. H. 6300** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Gesucht **1000 Mark** Hypoth., **hinter erste** v. **7000 Mk.,** auf Landbesitz **1 Std. b. Halle. Wert** des Grundstückes **15 000 Mk.** Off. u. E. 2105 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

30—32 000 Mark I. Hypothek, mündelsicher, v. Selbstgeber per 1./4. 1910 gesucht. Off. u. K. 2110 an die Exped. d. Bl. erb.

300 Mark auf 1/2 Jahr gegen 6 % u. Sicherheit zu leihen gesucht. Off. u. T. 537 an die Exped. d. Bl.

Suche 8000 Mk. II. Hypothek, hinter **30 000 Mk.** I. Hypoth., **gerichtl. Wertтаxe 52 000 Mk.,** Platz Halle. Off. unt. G. 2107 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Darlehen u. Hypotheken an jedermann, a. ohne Bürgen, gesetzl. Zinsen. **R. H. Gräfe, Jacobstraße 24.**

Suche 22—25 000 Mark zur I. Stelle auf 2 Wohnhäuser vom Selbstgeber. Off. u. **B. G. 6295** an **Rud Mosse. Halle.**

3000—4000 Mark auf Grundst. ohne Vermittler gesucht. Off. u. F. 2126 an die Exped. d. Bl.

36 000 Mk. I. Hypothek zu leihen gesucht. Off. u. S. 2136 an die Exped. d. Bl.

Kostenlose, sich. Unterbringung von Geldern auf Hypotheken. Zur Zeit **auszuleihen:** 26 000, 36 000, 40 000 Mk. — 4%, mündell., 80 000, 50 000, 30 000 Mk. — 1. St. durch Bürgermstr. a. D. **Schmidtsdorf, Halle,** Robert Franzstr. 7, I. Tel. 1709.

25 000 Mk. auf mündelsichere vom Selbstgeber gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter P. 2135 an die Expedition d. Blattes.

Auf mein neues Grundstück hier Mitte der Stadt sofort oder später **12—15000 Mk.** Hypothek. Agenten verb. Off. u. L. 2111 a. d. Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090718072/fragment/page=0004